



Energie- und Adrenalinschub für Rodelfans und Winterwanderer

Das Imberger Horn in Bad Hindelang lockt mit Sonne pur, klarer Luft und toller Fernsicht – Schlittenverleih und Einkehrmöglichkeiten

Bad Hindelang (dk). Sonne pur und klare Luft, atemberaubende Fernsicht und gute Pistenverhältnisse – auf dem Imberger Horn in Bad Hindelang (Allgäu) zeigt sich der Winter in diesen Tagen von seiner schönsten Seite. Mit der „blauen Rodelbahn“ ist eine der drei 3,5 Kilometer langen Rodelabfahrten am Imberger Horn aktuell in Betrieb und in sehr gutem Zustand. Die „blaue Rodelbahn“ ist für alle Generationen gut geeignet. Die Schlittenfahrt vom auf 1.320 Meter gelegenen Imberger Horn führt über 514 Höhenmeter hinab in das Ostrachtal. Der Winterwanderweg und der Panoramaweg sind ebenfalls gut begehbar. In Betrieb ist auch die östlich der Hornbahn Hindelang gelegene Nachtloipe „Auf der Ach“, die wie die „Blaue Rodelbahn“ über eine Beschneiungsanlage verfügt.

„Die blaue Rodelbahn ist unser Prachtstück und eine perfekte Abfahrt für alle Rodelfans. Dank etwas Schneefall, sehr frostigen Temperaturen und die damit verknüpfte Möglichkeit zur maschinellen Beschneiung haben wir derzeit ideale Verhältnisse. Zudem präparieren wir die Pisten jeden Tag neu. Wir sind somit bestens vorbereitet und freuen uns sehr auf zahlreiche Gäste“, sagt Hornbahn-Geschäftsführer Hans Heim.

An der Talstation können Rodel ausgeliehen werden – auch Rennrodel sind im Bestand. Die insgesamt drei Naturrodelbahnen in Bad Hindelang (Allgäu) zählen zu den besten und sichersten Rodelstrecken Deutschlands. Dieses Prädikat vergab der Allgemeine Deutsche Automobilclub ADAC nach ausgiebigen Tests und daraufhin das Gütesiegel „sehr gut“. Hornbahn-Chef Hans Heim empfiehlt Besuchern dennoch, sich die Hornbahn-Hinweise und Tipps zum sicheren Rodeln vor der Abfahrt anzusehen. „Rücksicht nehmen auf andere bleibt nach wie vor unser oberstes Gebot“, so Heim.

Die Bergstation erreichen Gäste und Einheimische in geschlossenen und komfortablen Achterkabinen. Die Gondelfahrt auf das 1.320 Meter hohe Aussichtsplateau dauert etwa zehn Minuten.



Für Spaziergänger und Wintergenießer führt von der Bergstation ein herrlicher Winterwanderweg zurück ins Tal. Der Panorama-Winterwanderweg beginnt direkt an der Bergstation der Hornbahn und dauert etwa anderthalb Stunden. Der Weg führt teils durch den verschneiten Winterwald, öffnet sich jedoch immer wieder für einen Panoramablick ins Tal. Optional steuern Winterwanderer den Aussichtspunkt Burgschrofen an.

Auf der Panoramaterrasse der Gaststätte „Zum Oberen Horn“ stehen für einen Energieschub für Körper, Geist und Seele Liegestühle bereit. Von hier aus bietet sich ein großartiger Blick auf das schöne Ostrachtal. Die Gaststätte serviert dazu regionale Speisen. Wer sich nach der Rodelabfahrt oder einer Winterwandertour stärken möchte, dem bieten sich weitere verschiedene Einkehrmöglichkeiten. Direkt an der Talstation befindet sich beispielsweise das „Café NordSüd“.

In den Genuss von 40 Gratis-Leistungen und -Erlebnissen kommen Gäste mit der Bad Hindelang PLUS-Karte. Der Rodelpass und die Fahrt mit der Hornbahn sind inklusive.

Mediendownload (Presstext + Pressefotos)

<https://denkinger-pr.de/blog-news/das-imberger-horn-in-bad-hindelang-begeistert-rodelfans-und-winterwanderer>

Bildunterschriften:

Hornbahn-Wintersaison-2023-01.jpg

Rodeln macht in jedem Alter Spaß - vor allem auf einer prämierten Rodelbahn wie in Bad Hindelang. In Betrieb und in sehr gutem Zustand ist derzeit die „blaue Rodelbahn“. Die Schlittenfahrt vom auf 1.320 Meter gelegenen Imberger Horn führt über 514 Höhenmeter hinab in das Ostrachtal.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Hornbahn-Wintersaison-2023-02.jpg

Die Gondelfahrt auf das 1.320 Meter hohe Imberger Horn dauert etwa zehn Minuten und ist nicht nur für Kinder ein Erlebnis.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



Hornbahn-Wintersaison-2023-03.jpg

Die Gondelfahrt auf das 1.320 Meter hohe Imberger Horn dauert etwa zehn Minuten. Die Gondel legt bei der Fahrt zur Bergstation 514 Höhenmeter zurück.
Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Hornbahn-Wintersaison-2023-04.jpg

Sonne pur und klare Luft, atemberaubende Fernsicht und gute Pistenverhältnisse – auf dem Imberger Horn in Bad Hindelang (Allgäu) zeigt sich der Winter in diesen Tagen von seiner schönsten Seite. Nahe der Bergstation laden eine Panoramaterrasse und Liegestühle zu einer Auszeit ein.
Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Hornbahn-Wintersaison-2023-05.jpg

Für Spaziergänger und Wintergenießer führt von der Bergstation ein herrlicher Winterwanderweg zurück ins Tal. Der Panorama-Winterwanderweg beginnt direkt an der Bergstation der Hornbahn und dauert etwa anderthalb Stunden.
Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Kontakte

Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG
Ostrachstraße 20, 87541 Bad Hindelang
Tel. +49 8324 2404, Fax +49 8324 952591
E-Mail: hornbahn@hornbahn-hindelang.de
Internet: <https://www.hornbahn-hindelang.de>

Ansprechpartner Hans Heim (Geschäftsführer)

Für Medien
Denkinger Kommunikation
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47
E-Mail: presse@denkinger-pr.de
Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)

Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG
Ostrachstraße 20, 87541 Bad Hindelang
Tel. +49 8324 2404
Internet: <https://www.hornbahn-hindelang.de>